

# Manfred Scherer

BÜRGERNAH | ERFAHREN | KOMPETENT

**8 Jahre Bürgermeister**

**Manfred Scherer (2010 – 2018)**

*Ein Rückblick*

*Resume-Manfred Scherer*

Stand: 01. 02. 2018

**„Wie haben Sie es über so viele Jahre geschafft, dass die Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen schuldenfrei ist?“**

Hier haben natürlich mehrere Faktoren eine Rolle gespielt. Zunächst ist für die Verbandsgemeinde von Vorteil, dass unsere Ortsgemeinden in den letzten Jahren sehr hohe Steuereinnahmen (insbesondere Einkommenssteuer und Gewerbesteuer) hatten. Aber wir sind auch sehr sparsam mit den uns zur Verfügung stehenden Geldern umgegangen. Sowohl die Verwaltung, wie auch der VG-Rat, waren bei allen Entscheidungen stets darauf bedacht, wirtschaftlich günstige Lösungen zu finden.

**„Ist in den vergangenen Jahren alles so gekommen, wie Sie es erwartet hatten?“**

Im Rahmen meiner Wahlbewegung 2010 hatte ich gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern ein Zukunftsprogramm für unsere Verbandsgemeinde erarbeitet.

Viele Projekte aus diesem Programm konnten wir in den letzten 8 Jahren realisieren. Was mich besonders freut, sind die vielen Bürgerbeteiligungsprojekte, die wir auf den Weg gebracht haben und ich so mein Wahlversprechen einlösen konnte.

Im Rahmen der landesweiten Initiative „Ich bin dabei“ konnten seit 2013 beispielsweise Arbeitsgruppen wie Computerhilfe, Hilfestellungen für Menschen mit Bedarf, Gemeinsame Fahrradtouren, Natur erleben, Optischer Telegraf, Regenerative Energien, Seniorenausflüge, ins Leben gerufen werden.

Viele Bürger engagieren sich bis heute mit großem Engagement und hoher Zufriedenheit in diesen Arbeitskreisen.

Im Juli 2015 wurden wir als einzige Kommune in Rheinland-Pfalz in den bundesweiten Wettbewerb „Zukunftsstadt“ aufgenommen. Nach einer intensiven Bürgerbefragung wurde gemeinsam mit den Bürgern eine Zukunftsvision 2030 für unsere Ortsgemeinden entwickelt.

Zu Themen wie Erweiterung Bürgerbusangebot, Mitfahrerbanken, Lebensmittelrettung, Reparatur- Café, Dorfladen, Fahrradwegenetz, Gemeindegewerkschaft oder Ortskernrevitalisierung bringen viele Dutzend Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen in die Arbeitskreise ein und sind bei der Umsetzung sehr aktiv. Das fördert das Miteinander und stärkt die Gemeinschaft.

Im Herbst 2016 erhielten wir als eine von 20 Kommunen in Deutschland den Zuschlag für die Weiterführung des Projekts und Entwicklung eines Bürgerportals ([www.marktplatz-sg.de](http://www.marktplatz-sg.de)). In der zweiten Jahreshälfte 2018 entscheidet sich, ob wir vom Bund ein konkretes Umsetzungsprojekt gefördert bekommen. Erfreulich ist, dass zwei, im Rahmen meiner

Wahlbewegung 2010 ins Leben gerufene, Arbeitskreise in eine Vereinsstruktur überführt wurden, die Vereine „Chance e.V.“ und „Zeitbank+ e.V.“

Beide Vereine leisten wertvolle soziale Arbeit und sind heute aus dem gesellschaftlichen Leben in unserer Verbandsgemeinde nicht mehr wegzudenken.

Im Dezember 2015 hat die Verbandsgemeinde die landesweite Ehrenamtskarte eingeführt. Damit können ehrenamtlich Aktive Vergünstigungen bei öffentlichen Einrichtungen in Anspruch nehmen.

**„Auf welche Ergebnisse sind Sie besonders stolz?“**

Besonders stolz bin ich darauf, dass ich meine Wahlversprechen eingelöst habe.

Es ist gelungen, dass sich das Zusammenleben und die Gemeinschaft in unserer Verbandsgemeinde in den letzten Jahren spürbar positiv entwickelt hat und das viele Bürgerinnen und Bürger mir sagen, dass sie gerne hier leben.

Das vielfältige Angebot durch die Ortsgemeinden und Verbandsgemeinde machen unsere Region interessant sowie liebens- und lebenswert.

Aber ich bin auch stolz darauf, dass wir unsere Verwaltung in den letzten Jahren in einen modernen Dienstleistungsbetrieb, durch eine Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation, umstrukturieren konnten.

**„Wie würde eine Zusammenfassung Ihrer Amtszeit lauten?“**

Ich bin Bürgermeister aus Leidenschaft und trete für meine Überzeugungen ein. Trotz mancher Kontroversen und unterschiedlichen Auffassungen, ist es mir gelungen bei vielen Themen einen Konsens der beteiligten Personen zu erreichen. Eine Vielzahl von Projekten konnte so realisiert werden und unsere Verbandsgemeinde hat sich sehr positiv weiterentwickelt.

Der Umgang mit den Bürgerinnen, Bürgern und den Räten in unserer Verbandsgemeinde sowie die Vielzahl unserer Ehrenamtlichen motivieren mich weiter für die Verbandsgemeinde mit Engagement aktiv zu sein. Es gibt noch viele Ideen die ich gerne auf den Weg bringen möchte.

  
Manfred Scherer